RE: Everything you lose is a step you take // Ich muss kurz seufzen bei ihren Worten, sie treffen mich, und zwar sehr. "Leider hast du Recht, wir sind nirgendwo sicher, es kann jeden Moment passieren, ohne dass wir es überhaupt ahnen." Und dieser Gedanke macht mir Angst und setzt mir zu. Ich hasse dieses Gefühl in ständiger Unsicherheit zu leben. Und es fühlt sich überhaupt nicht gut an, das muss ich zugeben. Aber wir können nichts anderes tun, als zu hoffen, dass Hogwarts nicht angegriffen wird. Auch wenn mich dieser Gedanke vermutlich immer begleiten wird. "Ich hoffe auch, dass er sich nicht an Hogwarts ran traut. Ist schon schlimm genug, dass es Hogsmeade so oft getroffen hat.", meine ich dann, auch wenn ich nicht sicher bin. Aber es bleibt eindeutig, dass wir in Angst leben müssen, auch wenn wir darin nicht ertrinken sollten, so wie Aldora es schon angemerkt hat. Denn das bringt wirklich nichts.

"Ich war die Ferien im Schloss, hab' mich hauptsächlich mit dem Berg an Hausaufgaben beschäftigt, aber ansonsten war es ganz entspannt. Und wie waren deine Ferien?", frage ich sie dann neugierig. Es ist vielleicht ganz gut das Thema ein wenig zu wechseln, nachdem es gerade eben noch so düster gewesen ist. Ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen, ist jedenfalls besser, als Trübsal zu blasen. Vor allem nachdem Angriff in der Stadt. Aber dass ich nicht dabei gewesen bin, ist wohl das einzige positive an der Sache.